

Neues Straßenbeleuchtungssystem multipliziert die Leuchtkraft und reduziert den Energieverbrauch um 30%

Ort: Sevilla

Dauer: 1:31

ZUSAMMENFASSUNG: El Saucejo, eine Stadt in der Provinz Sevilla, verwendet als Straßenbeleuchtung Induktionslampen, die eben nicht nur einen geringen Energieverbrauch ermöglichen, sondern auch eine verringerte Leuchtkraft haben. Doch aus der Bevölkerung kam eine Lösung. Ein Nachbar entwickelte einen parabolischen Reflektor, der wenn er über der Lampe angebracht wird, die Lichtstärke multipliziert. Mit diesem innovativen Gerät reduziert die Stadt nicht nur 80% der Lichtverschmutzung, sondern auch 120.000 Euro bei der Stromrechnung.

VTR

Die Stadt El Saucejo im Süden der Sierra von Sevilla verwendet ein innovatives Straßenbeleuchtungssystem. Es ermöglicht eine drastische Reduzierung des Energieverbrauchs und der Umweltverschmutzung.

Antonio Barroso
Bürgermeister in El Saucejo

„Im Fall von El Saucejo, mit 4500 Einwohner und 1080 Lichtmasten, stoßen wir 180 Tonnen CO2 weniger aus.“

Das System nutzt Induktionslampen, die nicht nur einen geringen Stromverbrauch ermöglichen, sondern auch eine verringerte Leuchtkraft haben. Doch ein Bewohner der Stadt fand die Lösung: ein parabolischer Lichtreflektor, der über der Lampe platziert, die Leuchtkraft multipliziert.

José María Serrano
Techniker

„Dieser Reflektor basiert auf mehreren Flächen. Sie zeigen alle in die gleiche Richtung und akkumulieren das Licht in einem Punkt. Sie haben auch eine spezielle metallartige Oberfläche, die leuchtet und damit das Drei- oder Vierfache des Lampenlichts ausstrahlt.“

Antonio Barroso
Bürgermeister in El Saucejo

„So werden wir circa 120.000 Euro im Jahr einsparen.“

Der Stadtrat, der sonst eine Rechnung über 180.000 Euro erhielt, zahlt jetzt nur noch 60.000 Euro. Der Reflektor ist in der Lage, die gleiche gewohnte Beleuchtung zu bieten. Doch es gibt noch einen Vorteil: Da das Licht auf den Boden zeigt, wird die Lichtverschmutzung um 80% geringer.

José María Serrano
Techniker

„Jetzt guckst du in den Himmel und kannst die Sterne sehen, wenn es nicht bewölkt ist.“

Antonio Barroso
Bürgermeister in El Saucejo

„Ich denke, dass sich dieses Modell in ganz Andalusien durchsetzen wird.“

Vertreter einiger Gemeinden aus ganz Spanien besuchten bereits die Stadt, um mehr über dieses innovative System zu erfahren.

Weitere Informationen unter +34 647 310 157 oder per E-mail: info@historiasdeluz.es
